

CDU-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/0380**

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **Stk**

## Hilfsprogramm für Kommunen zur Unterbringung von Geflüchteten

| Gremium     | Termin     | TOP | ö | nö |
|-------------|------------|-----|---|----|
| Gemeinderat | 31.05.2022 | 23  | x |    |

### 1. Inwiefern kann die Stadt Karlsruhe auf das aktuelle zinsverbilligte Kreditprogramm der KfW zur Unterstützung von Städten und Gemeinden zur Unterbringung von Geflüchteten zurückgreifen?

Das Sonderprogramm (Kreditprogramm) der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) "Flüchtlingseinrichtungen" unterstützt die Kommunen bei der Finanzierung von **Investitionen** zur Unterbringung von Geflüchteten.

Gefördert werden hierbei folgende Investitionen:

- Neubau von Flüchtlingseinrichtungen
- Umbau von Flüchtlingseinrichtungen
- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden zur Flüchtlingsunterbringung
- Modernisierung von (bestehenden) Flüchtlingseinrichtungen
- Ausstattung von (bestehenden) Flüchtlingseinrichtungen

Eine stadtinterne Abfrage hat ergeben, dass bisher keine Investitionen in diesen Bereichen erfolgt sind. Dies hat folgenden Hintergrund:

Die Stadt Karlsruhe nutzt derzeit bevorzugt leerstehende städtische Gebäude (z.B. Rathaus West) oder mietet von Dritten entsprechende Gebäude an. Die entsprechenden Mietaufwendungen erfüllen jedoch leider nicht die Kriterien des oben genannten KfW-Programms (keine „Investitionen“), so dass hierfür keine Inanspruchnahme des KfW-Kreditprogramms möglich ist.

Unabhängig von diesem KfW-Förderprogramm werden die fluchtbedingten Kosten im Bereich der Unterbringung größtenteils vom Land erstattet.

### 2. Inwiefern wurde vonseiten der Stadtverwaltung bereits auf dieses Kreditprogramm zurückgegriffen?

Aufgrund der unter 1. aufgeführten Gründe wurde bisher noch nicht auf das Kreditprogramm zurückgegriffen. Sofern zukünftig entsprechende Investitionen anfallen, wird die Verwaltung selbstverständlich einen entsprechenden Kreditantrag bei der KfW einreichen, sofern dieser hinsichtlich der Darlehenskonditionen sich als günstigste Alternative erweist.